

## DEUTSCHES ROTES KREUZ

### Unsere Grundsätze:

**Menschlichkeit, Neutralität, Freiwilligkeit, Unparteilichkeit, Unabhängigkeit, Einheit und Universalität**

Wir aus den Selbsthilfegruppen des DRK verfolgen gemeinsame Ziele:

- Wir unterstützen uns gemeinsam in dem Wunsch, ohne Suchtmittel zu leben
- Wir wollen neue Perspektiven für uns finden
- Wir wollen unsere Isolation überwinden
- Wir wollen lernen freie Zeit anders zu gestalten
- Wir wollen gemeinsam lernen, unsere Probleme besser bewältigen zu können

Die Zugehörigkeit zu unserer Selbsthilfegruppe ist freiwillig. Das Gehörte unterliegt der Verschwiegenheit.

In unserer Angehörigen-Gruppe in Erbach treffen sich wöchentlich PartnerInnen und Eltern von Süchtigen. In dieser Gruppe tauschen Angehörige von Alkoholikern und Drogenabhängigen gemeinsam ihre Erfahrungen aus.

Für viele ist dies häufig die erste und einzige Möglichkeit, offen über die Schwierigkeiten zu sprechen, die im familiären Alltag im Zusammenleben mit einem suchtmittelabhängigen Menschen immer wieder auftreten. Die Erfahrung, dass sich auch andere Angehörige einer ähnlichen Problematik ausgesetzt fühlen, unterstützt und macht Mut eventuell neue Schritte zu wagen.

## ANONYME ALKOHOLIKER

sind eine Gemeinschaft von Männern und Frauen, die miteinander ihre Erfahrung, Kraft und Hoffnung teilen, um ihr gemeinsames Problem zu lösen und andere zur Genesung vom Alkoholismus zu verhelfen.

Die einzigen Voraussetzungen für die Zugehörigkeit ist der Wunsch, mit dem Trinken aufzuhören.

Die Gemeinschaft kennt keine Mitgliederbeiträge oder Gebühren; sie erhält sich durch eigene Spenden.

Die Gemeinschaft AA ist mit keiner Sekte, Konfession, Partei, Organisation oder Institution verbunden; sie will sich weder an öffentlichen Debatten beteiligen, noch zu irgendwelchen Streitfragen Stellung nehmen.

Unser Hauptzweck ist, nüchtern zu bleiben und anderen Alkoholikern zu Nüchternheit zu verhelfen.

## KREUZBUND

Der Kreuzbund ist die katholische Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke - insbesondere Alkoholabhängige, Medikamentenabhängige, Glückspielsüchtige und deren Angehörige. Sie nimmt jeden, der sich an die Gemeinschaft um Hilfe wendet, vorurteilsfrei auf.

Der Kreuzbund ist Fachverband des Deutschen Caritasverbandes.

Der Kreuzbund versteht sich als gleichberechtigtes Glied in der Behandlungskette mit den Beratungs- und Behandlungsstellen. Die Gruppen und Helfer des Kreuzbundes sind oftmals die erste Anlauf- und Kontaktstelle für den Suchtkranken oder dessen Angehörige.

Die Mitglieder der Kreuzbundgruppen treffen sich regelmäßig zu Gruppenabenden, bei denen problemorientiert oder themenzentriert gearbeitet wird. Sie helfen bei der beruflichen und sozialen Wiedereingliederung. Sie praktizieren abstinente Haltung und pflegen alkoholfreie Geselligkeit.

### **Anonyme Alkoholiker - AA - Offenes Treffen**

für Betroffene und ihre Angehörigen

**jeden Dienstag 19.00 bis 20.00 Uhr  
im Mehrzwecksaal**

**Kontakt: Hans ☎ (0 60 61) 7 12 29**

### **Kreuzbund Informationstreffen**

für Betroffene und ihre Angehörigen

**jeden Donnerstag 19.30 Uhr  
Diabetiker-Schulungsraum St. 1**

**Kontakt:  
Dieter Kasper ☎ (0 60 62) 6 11 09**

### **Deutsches Rotes Kreuz Orientierungsgruppe**

für Betroffene und ihre Angehörigen

**jeden Mittwoch 19.00 – 20.00 Uhr  
Besprech.zimmer Anbau Ost V 1.23**

**Kontakt:  
Friedel ☎ (0 60 61) 92 16 30  
Reiner ☎ (0 60 62) 6 19 35  
Marianne ☎ (0 60 68) 91 24 60**

GESTERN WAR EINE VERDREHTE,  
UNVERSTÄNDLICHE ZEIT:

Wir tranken vor Glück  
- und wurden unglücklich;

wir tranken vor Freude  
- und fühlten uns miserabel;

wir tranken aus Geselligkeit  
- und bekamen Streit;

wir tranken aus Freundschaft  
- und schufen uns Feinde;

wir tranken, um schlafen zu können  
- und wachten übernächtigt auf;

wir tranken, um leichter sprechen zu können  
- aber wir stammelten nur;

wir tranken, um uns himmlisch zu fühlen  
- und hatten die Hölle;

wir tranken, um zu vergessen  
- aber die Gedanken holten uns ein;

wir tranken, um frei zu werden  
- und wurden abhängig

wir tranken, um Probleme zu lösen  
- aber sie wurden immer mehr;

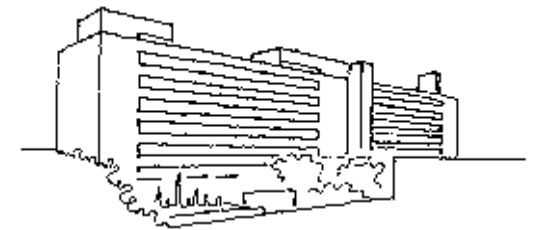
wir tranken, um mit dem Leben fertig zu werden  
- und luden den Tod ein.

Ralf Schneider: Die Suchtfibel

**Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH  
Kreiskrankenhaus Erbach  
Albert-Schweitzer-Straße 10  
64711 Erbach**

**Telefon: 0 60 62 - 790  
Telefax: 0 60 62 - 79 28 01  
[www.krankenhaus-erbach.de](http://www.krankenhaus-erbach.de)  
[info@krankenhaus-erbach.de](mailto:info@krankenhaus-erbach.de)**

**Gesundheitszentrum  
Odenwaldkreis GmbH  
Kreiskrankenhaus  
Erbach**



***Abstinenzgruppen***

**Anonyme Alkoholiker**

**Kreuzbund**

**Deutsches Rotes Kreuz**